

RAUM FÜR INNOVATIVE IDEEN

Innovationszentrum
Medizintechnik und Pharma
Erlangen

Wir sind das IZMP:



IZMP

IZMP

Betriebsgesellschaft IZMP
Innovationszentrum Medizintechnik
und Pharma mbH
Henkestr. 91
D-91052 Erlangen
Tel.: 09131 53070-0
Fax: 09131 53070-1
E-Mail: info@izmp-erlangen.de
www.izmp-erlangen.de



RAUM FÜR ERFOLG

Das Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen (IZMP) gilt unter Fachleuten als eines der erfolgreichsten Innovationszentren in Deutschland. 2003 wurde der erste Bauabschnitt in Betrieb genommen. Aufgrund der hervorragenden Auslastung konnte – durch die finanzielle Unterstützung des Freistaates Bayern und der Stadt- und Kreissparkasse Erlangen – der Ausbau eines zweiten Gebäudekomplexes realisiert werden. Dieser wurde Ende Juni 2007 eingeweiht und umfasst weitere 1.750 Quadratmeter Bürofläche.

Das IZMP befindet sich in Nachbarschaft zur Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie zum Global Player Siemens Medical Solutions. Die Nähe zu diesen und anderen bedeutenden Einrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft ist ideal für junge Gründerunternehmen, aber auch für Firmen und Dienstleister, die in der Beratung, im Service oder im Zuliefererzweig für den Bereich Medizintechnik und Pharma tätig sind.

Integriert ins Gebäudekonzept ist das Café SchwarzStark. Hier kann man nicht nur Speisen und Getränke in angenehmer Atmosphäre genießen. Das Café ist auch zentraler Treffpunkt für die Mieter sowie auswärtige Unternehmer und Existenzgründer, um Informationen auszutauschen, Kooperationen zu schließen oder Projekte auf den Weg zu bringen. Für spezielle Anlässe kann das Café SchwarzStark gemietet werden. Catering und Service werden vom SchwarzStark-Team organisiert. Anfragen bitte an Michael Sticht, Telefon 09131 530530. Weitere Informationen unter www.schwarzstark.de.



RAUM FÜR KOOPERATION

Erlangen gilt als Zentrum des Medical Valleys. In der Tat ist in und rund um die Hugenottenstadt eine große Dichte an Unternehmen aus den Bereichen Medizin, Medizintechnik und Pharma zu verzeichnen.

Im IZMP bündeln sich die Kompetenzen. Junge Unternehmer oder Firmengründer finden hier ein ideales Umfeld für die schwierige Anfangszeit und profitieren von weitreichenden Synergien, die durch eine enge Verzahnung einzelner Einrichtungen gewährleistet ist. Durch die Zusammenarbeit von IZMP, Erlangen AG, Medical Valley Bayern e.V. und der Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit steht Unternehmen am Standort Erlangen ein breites Dienstleistungs- und Beratungsangebot zur Verfügung.

IZMP	2
Unternehmensportraits	
3D-Shape GmbH	5
CenSa – Centrum für Speichelanalyse	6
COGNEON GmbH	7
cognomedic GmbH	8
CYTOX	9
Erlangen AG	10
ECE GmbH	11
EuroFerm GmbH	12
KIMPG	13
LA2 GmbH	14
Medical Valley Bayern e.V.	15
medigration GmbH	16
medTECH CAPITAL FONDS GMBH	17
Med-Titan®	18
Molecular Networks GmbH	19
NeOnS – Networking & Online Services	20
reinisch AG	21
Scio GmbH	22
SESupport	23
talkingeyes&more GmbH	24
VAMP GmbH	25
ViroLogik GmbH	26
ZONARE Medical Systems GmbH	27

Impressum

Herausgeber:
Betriebsgesellschaft IZMP
Innovationszentrum Medizintechnik
und Pharma Erlangen mbH

Henkestr. 91
D-91052 Erlangen
Tel.: +49 (0)9131 530700
Fax: +49 (0)9131 530701
E-Mail: info@izmp-erlangen.de
www.izmp-erlangen.de

Geschäftsführer:
Konrad Beugel, Matthias Hiegl
Konzept und Realisation:
Birke und Partner GmbH
Kommunikationsagentur, Erlangen
Abbildungen: Firmenfotos

Die 3D-Shape GmbH entwickelt und vermarktet weltweit optische 3D-Sensoren für die berührungslose Formfassung sowie Software zur Verarbeitung, Analyse und Bearbeitung der Messdaten. Auch kundenspezifische Entwicklungen von Hard- und Software werden angeboten.

Die sich ständig erweiternden Einsatzmöglichkeiten der optischen 3D-Präzisionsmesstechnik mit Genauigkeiten bis in den Nanometerbereich erstrecken sich schwerpunktmäßig auf die Bereiche Automotive und Elektronik sowie die Medizintechnik. Für die Orthopädie, die Kieferorthopädie, die Kinderheilkunde und die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie werden sekundenschnelle und strahlungsfreie 3D-Messungen an Körperteilen realisiert.

Das Full-Service-Konzept von 3D-Shape umfasst Probemessungen, Machbarkeitsstudien sowie Hotline-, Kalibrier- und After-Sales-Dienstleistungen. Die langjährigen Erfahrungen ermöglichen Messungen für eine Fülle unterschiedlicher Objekte – von der Brille bis hin zum Flugzeugtriebwerk.

Gegründet wurde 3D-Shape im März 2001. Bis heute tragen die enge Zusammenarbeit mit dem Institut für Optik, Information und Photonik der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Max-Planck-Forschungsgruppe) und die Kooperation mit weiteren außeruniversitären Forschungsstätten zur Technologiekompetenz des Unternehmens bei.

3D-Shape GmbH
Dr. Peter Ettl, Dr. Xavier Laboureux
Tel.: 09131 977959-0
Fax: 09131 977959-11
info@3d-shape.com
www.3d-shape.com





Der Speichel-Hormon- test wird von der Weltgesundheitsorganisation WHO seit etlichen Jahren als bevorzugtes Analyseverfahren empfohlen. CenSa – Centrum für Speichelanalyse koordiniert die Speicheltest-Abwicklung zwischen Kunden, dem Labor und der Beratungsstelle (Arzt, Therapeut, Hormonselfhilfe).

CenSa – Centrum für
Speichelanalyse
Dorothee Buchner
Tel.: 09131 530792
Fax: 09126 283501
info@censa.de
www.censa.de

Das Unternehmen erstellt Statistiken und Auswertungen für die ärztliche Therapie bzw. Therapiekontrolle und entwickelt Messreihen von Speicheltests, um die Steroid-Hormonwirkungen bestimmter Produkte wie z.B. Medikamente, Kosmetika und Pflegemittel nachzuweisen.

Durch die intensive Zusammenarbeit mit Laboren, Medizinern, Biochemikern sowie der Hormonselfhilfe versucht CenSA die Aussagekraft von Speichelhormontests weiter zu erhöhen und symptombezogen zu erweitern. Die Partner von CenSA gehören zu den kompetentesten Fachkräften des Landes. Sie arbeiten mit aussagekräftigen, international angewendeten Messverfahren.



COGNEON (ver)sichert und verzinst Ihr wertvollstes Kapital – das Wissen Ihrer Mitarbeiter!

Nutzen Sie Ihr verborgenes Vermögen!

Personalfluktuatation, Wettbewerbsdruck und Globalisierung – dies sind Herausforderungen für Unternehmen aller Branchen. Die Chancen zur Bewältigung dieser Herausforderungen schlummern bereits in Ihrem Unternehmen. Mit Ihren Mitarbeitern verfügen Sie über ein enormes Wissenspotenzial. Dies ist jedoch häufig nicht dokumentiert, und durch das Ausscheiden von Mitarbeitern droht Wissensverlust.

Wir aktivieren Ihr Wissen!

COGNEON begleitet Sie mit seinen innovativen und konfigurierbaren Standardlösungen der Wissensaktivierung auf dem Weg zum wissensbasierten Unternehmen. Dabei wenden wir eine ganzheitliche und toolgestützte Methodik zur Bewahrung, Verteilung und Nutzung von Expertenwissen an. Die in der Praxis bewährten und wissenschaftlich fundierten Lösungen erfordern minimalen Aufwand für Ihre Experten und keine neuen Investitionen in Informationstechnologien. Profitieren Sie von unseren umfassenden Erfahrungen aus zahlreichen Projekten mit namhaften Industriepartnern!

Wettbewerbsvorteile durch Wissensvorsprung!

COGNEON löst mit seinen Dienstleistungen zur Wissensaktivierung das Problem der effizienten Befüllung von Wissenssystemen mit dokumentiertem Expertenwissen. Durch unsere integrierte Sichtweise wird Wissensaktivierung zu Ihrem neuen strategischen Instrument, das Ihnen hilft, Ihre Wettbewerbsvorteile auszubauen.





Medizinisches Wissen in die Köpfe der Menschen bringen – das ist die Kompetenz von cognomedic. Das Unternehmen unterstützt Kliniken, Pharmaunternehmen, Medizingerätehersteller und Verlage dabei, Informationen zu bündeln und gezielt zu vermitteln.

cognomedic GmbH
 Dr. Karen Kempe
 Tel.: 09131 9731-856
 Fax: 09131 9731-858
 info@cognomedic.de
 www.cognomedic.de

Die angebotenen Lösungen für die Gesundheitsindustrie umfassen

- die Erstellung und Bearbeitung von Clinical Pathways und Leitlinien,
- medizinische Fortbildungen und Schulungen,
- medizinische Texte,
- medizinische Illustrationen,
- interaktive Bedienungsanleitungen,
- Konzepte und Beratungen.

Je nach Bedarf werden vorhandene Materialien gesammelt und sorgfältig ausgewertet. Die medizinischen Inhalte werden auf den neuesten Stand gebracht und mehrfach kontrolliert. Bei der Wissensvermittlung werden unterschiedliche Zielgruppen wie Pflegekräfte, Patienten oder Außendienstmitarbeiter berücksichtigt.

Die medizinische Fachredaktion besteht aus erfahrenen Ärztinnen, Ärzten und Pflegekräften. Die Medizin-Profis bereiten komplizierte Inhalte verständlich und praxisnah auf. Durch ein enges Netzwerk an freien Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern deckt cognomedic nahezu jedes medizinische Fachgebiet ab. Das Team wird durch erfahrene Fachkräfte für Medizininformatik und Grafik vervollständigt.

cognomedic kooperiert mit der Bayerischen Landesärztekammer, die Produkte sind zertifiziert.



CYTOX führt biologische Sicherheitsprüfungen im Bereich der Zulassungsanforderungen für Medizinprodukte und des Heil- und Hilfsmittelkatalogs der Krankenkassen durch.

Die Anforderungen nach EN ISO wie auch FDA-konforme Prüfprozesse werden hierbei realisiert. Weitere Arbeitsgebiete von CYTOX sind toxikologische Tests im Bereich Hochdurchsatzscreening, Biokompatibilitätsprüfung von Prototypen und die Qualitätskontrolle von Produktionsprozessen. Als Alternative zu Tierversuchen verwendet CYTOX zudem 3D-Zellkultursysteme als in-vivo-nahe toxikologische Prüfalternative.

Weiterhin führt CYTOX in Zusammenarbeit mit CenSa – Centrum für Speichelanalyse (ebenfalls im IZMP) unter Einsatz modernster instrumenteller Analytik Hormonbestimmungen im Speichel durch.

CYTOX
 Dr. Dietmar Scheddin
 Tel.: 09131 5305-84
 Fax: 09131 5305-85
 info@cytox.de
 www.cytox.de





Eine visionäre **Stadt-politik**, eine innovative Universität, international aktive Forschungseinrichtungen sowie eine kraftvolle Unternehmerschaft aus Global Playern und flexiblen mittelständischen Firmen: Zusammen bildet dies die Basis für die zukunftsgerichteten Aktivitäten am Standort Erlangen.

Als „Spin-Off-Unternehmen“ der Chirurgischen Universitätsklinik Erlangen hat die ECE GmbH ein Gesamtkonzept entwickelt, das die Bereiche „leistungstransparentes Ausbildungsmanagement“, „wissenschaftliches Projektmanagement“ und „Clinical Support Management“ zusammenfasst.

Erlangen AG
 Matthias Hiegl, Jörg Trinkwalter,
 Marco Wendel
 Tel.: 09131 530-2801
 Fax: 09131 530-1392
 info@erlangen-ag.de
 www.erlangen-ag.de
 www.regiolog.com

Um auch in Zukunft als eine starke Wirtschaftsregion aufzutreten, gründeten die Siemens AG, die Stadt Erlangen und die Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die Erlangen AG. Ziel der Erlangen AG ist es, die Technologie- und Vertriebskompetenz der Region zu bündeln und den Standort Erlangen als attraktiven Technologie- und Wissenschaftsstandort nachhaltig, sowohl national als auch international, zu positionieren. Um Wettbewerbsvorteile für ansässige Unternehmen zu realisieren sowie Ansiedlungsanreize für nationale und internationale Unternehmen zu verstärken, wurde von der Erlangen AG ein breites Dienstleistungsangebot aufgebaut. Insgesamt gewährleistet die Erlangen AG effektive Wertschöpfungsprozesse am Standort und bietet mit der Einbettung in die Metropolregion Nürnberg optimale Voraussetzungen für einen gesunden Unternehmensaufbau.

Damit hat die ECE GmbH eine zentrale Schnittstellenfunktion zwischen Universität/Wissenschaft, Fachgesellschaften, medizinischem Nachwuchs und der Industrie eingenommen.

Als fakultative Ausbildungskomponente konnten praxisorientierte Endo-Trainer-Veranstaltungen international etabliert werden, die zusammen mit renommierten klinischen Experten durchgeführt werden. Die Simulationstechnik mit eigens entwickelten und hergestellten Trainingsmodellen sowie biologischen Präparaten bietet dabei den perfekten Patienten für ein breites Spektrum chirurgischer und endoskopischer Eingriffe, die in Teamarbeit mit dem Assistenzpersonal trainiert werden können.

Die ECE GmbH bietet im Sinne eines Gesamtkonzeptes eine zukunftsorientierte Perspektive und wird von den Fachgesellschaften und einem wissenschaftlichen Beirat unterstützt. Finanziert wird das Gesamtkonzept durch die Industrie, die hier einen wichtigen Beitrag zu Ausbildung und Forschung leistet.

Einen weiteren Schwerpunkt des Unternehmens stellen Entwicklung und Evaluierung von innovativen medizintechnischen Produkten dar, unter besonderer Berücksichtigung klinischer Relevanz, aktueller Indikationen und Trends.

ECE GmbH
 Dr. med. Martin Neumann
 Tel.: 09131 4000-751
 Fax: 09131 4000-752
 martin.neumann@endo-trainer.de
 www.endo-trainer.de





Die EuroFerm GmbH

entwickelt und produziert neue Materialien (z.B. Natrium-Cellosesulfat, NaCS) für die Mikroverkapselung von lebenden Organismen und Zellen. Hiermit steht für den Einsatz in der Fermentationstechnologie sowie der medizinischen Biotechnologie eine neuartige Plattformtechnologie zur Verfügung.

EuroFerm GmbH
Dr.-Ing. Peter Fischer
Tel.: 09131 97794-90
Fax: 09131 97794-99
peter.fischer@euroferm.de
www.euroferm.de

Die neue Plattform-Technologie wurde sowohl in vitro (Insektenzellen, humane Nieren- und Hautzellen, Blutzellen, Pflanzenzellen) als auch in vivo (klinische Phase 2, Pankreaskrebs) erfolgreich getestet. Unter Anwendung dieser Technologie produziert EuroFerm u.a. Insektenviren für die biologische Schädlingsbekämpfung. Weiterhin ist die Herstellung rekombinanter Proteine mit dem Baculovirus-Expressionssystem geplant. Für die genannten Anwendungen in der Zellkultur- und Implantattechnik werden lebende Zellen oder Gewebe in Mikrokapseln eingeschlossen. Die mechanisch stabilen Mikrokapseln schützen die Zellen gegen mechanische Beanspruchung (z.B. in Rührkesseln) und ermöglichen gleichzeitig aber auch einen ausreichend hohen Stofftransport. Das heißt, die Zellen werden innerhalb der Kapseln mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt und Stoffwechselprodukte können aus den Kapseln austreten. In diesen „Mikroreaktoren“ lassen sich sehr hohe Zelldichten erreichen; die Wirtschaftlichkeit der Wirk- und Wertstoffproduktion ist deutlich verbessert. Weitere Anwendung findet das Verfahren z. B. bei der Behandlung von Diabetes, soliden Tumoren und Leukämie.

Die neue Plattform-Technologie wurde sowohl in vitro (Insektenzellen, humane Nieren- und Hautzellen, Blutzellen, Pflanzenzellen) als auch in vivo (klinische Phase 2, Pankreaskrebs) erfolgreich getestet. Unter Anwendung dieser Technologie produziert EuroFerm u.a. Insektenviren für die biologische Schädlingsbekämpfung. Weiterhin ist die Herstellung rekombinanter Proteine mit dem Baculovirus-Expressionssystem geplant. Für die genannten Anwendungen in der Zellkultur- und Implantattechnik werden lebende Zellen oder Gewebe in Mikrokapseln eingeschlossen. Die mechanisch stabilen Mikrokapseln schützen die Zellen gegen mechanische Beanspruchung (z.B. in Rührkesseln) und ermöglichen gleichzeitig aber auch einen ausreichend hohen Stofftransport. Das heißt, die Zellen werden innerhalb der Kapseln mit Nährstoffen und Sauerstoff versorgt und Stoffwechselprodukte können aus den Kapseln austreten. In diesen „Mikroreaktoren“ lassen sich sehr hohe Zelldichten erreichen; die Wirtschaftlichkeit der Wirk- und Wertstoffproduktion ist deutlich verbessert. Weitere Anwendung findet das Verfahren z. B. bei der Behandlung von Diabetes, soliden Tumoren und Leukämie.

Die Kompetenzinitiative Medizin-Pharma-Gesundheit (KIMPG) im Medical Valley der Europäischen Metropolregion Nürnberg versteht sich als aktive Wissensdrehscheibe für unterschiedliche Ansprechpartner aus den Bereichen Medizin und Medizintechnik.

Die KIMPG hat – bewusst ohne starre Struktur – das Ziel, Fakten zu vermitteln, Angebote und Fragestellungen aufzugreifen, Anstoß zu Kooperationen und neuen Projekten zu geben und somit auch Arbeitsplätze zu sichern.

Kompetenzinitiative
Medizin-Pharma-Gesundheit (KIMPG)
Dr. Hartmut Heydrich
Tel.: 09131 4001145
Fax: 09131 86-771752
hartmut.heydrich@stadt.erlangen.de
www.erlangen.de/kompetenzinitiative
www.kompetenznetze.de/medizin-nuernberg

Eingebunden in das regionale

Netzwerk sind über 40 international renommierte Forschungseinrichtungen, Kliniken und eine große Zahl international führender Hightech-Unternehmen. Ergänzt und miteinander verknüpft werden sie durch Innovations- und Gründerzentren sowie Technologieberatungs- und Transferstellen. Die hohe regionale Konzentration medizintechnischer Einrichtungen, das enge Zusammenwirken aller Netzwerkpartner und die konsequente Unterstützung von Politik und Kammern haben eine hervorragende Infrastruktur sowie ein kreatives Milieu entstehen lassen.

Der Schwerpunkt der medizinischen bzw. medizintechnischen Aktivitäten in der Region liegt auf der Weiterentwicklung von Produkten und Verfahren zur „minimalinvasiven Diagnose und Therapie“. Gestützt wird dies durch die Entwicklung und Produktion innovativer Bildgebungs- und -auswertungs-Verfahren unter Einbeziehung von Bildüberwachung während der Operation, durch innovative augenmedizinische Technologien und durch Implantate für den kardiovaskulären und den Skelett-Bereich.



Die LA2 ist u. a. strategischer Geschäftspartner von Siemens Medical Solutions für den Bereich Softwareentwicklung. Schwerpunkt ist die Entwicklung unternehmenskritischer, qualitätsrelevanter Intranet/Internet-Applikationen für die Bereiche Logistik, Marketing, Fertigung, Qualitätsmanagement und Entwicklung.

LA2 GmbH
 Marc Holfelder
 Tel.: 09131 6149-201
 Fax: 09131 6149-209
 marc.holfelder@la2.de
 www.LA2.de

Unsere Produkte/Projekte zeichnen sich durch folgende Punkte aus:

- Compliance mit den Qualitätsanforderungen der amerikanischen Gesundheitsbehörde FDA
- Einsatz modernster Web-/Datenbank-Technologien (Java, .NET, XML)
- Exzellente Bedienbarkeit aufgrund intensiver Anforderungsanalysen
- Hohe Wartbarkeit durch flexible Software-Architekturen (auf der Basis unseres innovativen Frameworks für interaktive Web-Applikationen)

Im Rahmen unserer Partnerschaft mit Siemens Medical Solutions wurde u. a. das Produkt „DOQ“ entwickelt, mit dem derzeit weltweit (China, Japan, USA) mehrere hundert Mitarbeiter ihre qualitätsrelevanten Fertigungsprozesse dokumentieren.

Aufgrund des hohen Bedarfs unserer Kunden an methodischer Unterstützung bieten wir unser Know-how auch als Berater für die folgenden Bereiche an:

- Requirements Engineering
- Service Oriented Architecture
- Objektorientierte Modellierung, Analyse und Design
- UML CASE Tool Consulting
- Schulungen und Coaching für Objektorientierte Analyse + Design



Die regionale Initiative Medical Valley Bayern e.V. agiert seit 2007 im Auftrag der Städte Erlangen und Forchheim, der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, Siemens Medical Solutions und der IHK Nürnberg für Mittelfranken.

Die Europäische Metropolregion Nürnberg präsentiert sich im Bereich Medizintechnik, Pharma und Gesundheitsvorsorge mit einer deutschlandweit einzigartigen Konzentration von Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern. Siemens Medical Solutions hat seinen Hauptsitz in Erlangen. Die Medizinische sowie Technische Fakultät der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg kooperieren in globalen Wissenschaftsnetzen, in die die ca. 250 medizintechnischen Unternehmen in der Region einbezogen sind.

Medical Valley Bayern e.V. soll als Dachmarke die Kommunikation und den Auftritt aller regionalen Kompetenzträger stärken. Zum Maßnahmenpaket gehört

- die Förderung des regionalen Wissens- und Technologietransfers
- die Förderung interdisziplinärer Kooperationen
- die Fachberatung für Existenzgründer und Ansiedler
- die Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten für die Gesundheitswirtschaft
- die Durchführung von Veranstaltungen zu Trends und Innovationen im Gesundheitswesen
- die Gestaltung internationaler Partnerschaften und EU-Projektbearbeitung
- der Aufbau web-basierter Kommunikationswege
- die Unterstützung der bayerischen Clusterpolitik im Schwerpunkt Medizintechnik

Medical Valley Bayern e.V.
 Dr. med. Ursula Hahn
 Tel.: 09131 5302-863
 Fax: 09131 9704-921
 ursula.hahn@izmp-erlangen.de
 www.medical-valley-bayern.de



Die medigration GmbH ist ein innovatives Unternehmen im Bereich der medizinischen Informatik und bietet maßgeschneiderte sowie herstellerunabhängige Lösungen für die Bildvernetzung.

medigration GmbH
 Dr.-Ing. Hans-Erich Reinfelder
 Schuhstraße 30
 91052 Erlangen
 Tel.: 09131 69087-40
 Fax: 09131 69087-50
 info@medigration.de
 www.medigration.de

Das 1998 gegründete Unternehmen ist spezialisiert auf das Handling und die Verarbeitung medizinischer Bilddaten und gehört zu den führenden PACS-Herstellern (Picture Archiving and Communication System) Deutschlands. Bundesweit setzten Kunden aus dem Medizinbereich auf das medigration-Produktportfolio. Dieses umfasst ein sehr erprobtes DICOM-Archiv (ImageBroker), eine darauf abgestimmte Befundungs- bzw.

Betrachtungs-Software (ImageVision und MammoView) sowie Ausgabemöglichkeiten auf Normalpapier (DICOM PaperPrint) oder Patienten-CD (CD-Imager). Für den Bilddatenaustausch über das Internet wird webConnect erfolgreich eingesetzt.

Darüber hinaus werden auch Videograber-Lösungen für die nachträgliche Digitalisierung von Ultraschallgeräten oder Nuklearkameras angeboten. Die PACS-Lösungen von medigration zeichnen sich durch offene Schnittstellen aus, über die eine Anbindung von verschiedenen RIS oder Praxissystemen jederzeit möglich ist.

Im Bereich der Bilderzeugung bietet medigration außerdem ein Direkt-Digitalradiographie-System mit Flachbild-Detektor. Das Röntgenbildsystem DigiRoebis zeichnet sich dabei durch hervorragende Bildqualität, sehr bewährte Röntgentechnik und müheloses Handling aus. Alle gängigen Aufnahmetechniken können mit diesem System zeitsparend realisiert werden. Die Integration dieses Systems in jedes PACS ist dabei selbstverständlich gewährleistet.

medigration ist QM-System zertifiziert nach DIN EN ISO 13485:2003 und DIN EN ISO 9001:2000.



Die medTECH CAPITAL FONDS GmbH finanziert Technologieunternehmen aus dem Bereich Medizintechnik und Biotechnologie rund um Erlangen in der Seed- und Start-up-Phase (Frühphasenfinanzierung).

Mit den beiden Gründungsinitiatoren und Gesellschaftern, der Sparkasse Erlangen und der Beteiligungsgesellschaft S-Refit AG, stehen dem Risikokapitalfonds professionelle Partner zur Seite: Die Sparkasse Erlangen ist in der Region führend bei der Finanzierung von Existenzgründungen, die S-Refit AG als größte Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft Bayerns stellt ihre langjährige Erfahrung im Beteiligungsgeschäft zur Verfügung und managt den Fonds.

medTECH CAPITAL FONDS GMBH
 Christian Müller
 Tel.: 09131 92017-18
 Fax: 09131 92017-20
 info@mt-fonds.de
 www.mt-fonds.de

Die medTECH FONDS geht in der Regel offene Minderheitsbeteiligungen ein und versteht sich als fairer Partner auf Zeit. Den Beteiligungsunternehmen steht ein breites Netzwerk zur Verfügung und bei Bedarf eine intensive Unterstützung des Managements bei anstehenden unternehmerischen Entscheidungen. Die Unternehmen erhalten maximal bis zu 500.000 Euro Beteiligungskapital. Zusammen mit privaten oder öffentlichen Kapitalgebern (Co-Investoren) können auch größere Investments finanziert werden.

Gründung	2006
Sitz	Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP), Erlangen
Fondsvolumen 2006	4 Mio. €
Gesellschafter	Stadt- und Kreissparkasse Erlangen, S-Refit AG
Management	Das Management des mTCF wird durch die S-Refit AG wahrgenommen
Investitionsfokus	Technologieunternehmen aus dem Bereich Medizintechnik und Biotechnologie in der Seed- und Start-Up-Phase
Investitionsregion	Erlangen, Nürnberg, Fürth, Hochstadt a.d. Aisch
Beteiligungsvolumen	ca. 250.000 - 500.000 € pro Beteiligungsunternehmen. Zusammen mit privaten oder öffentlichen Kapitalgebern können deutlich größere Volumina dargestellt werden. Hier steht das gesamte Netzwerk der S-Refit AG zur Verfügung.
Beteiligungsform	i.d.R. offene Beteiligung



Die Med-Titan® unterstützt Unternehmen bei Fragen und Problemen rund um Humanimplantate, Implantatwerkstoffe und Implantatoberflächen. Außerdem bietet Med-Titan® ein umfassendes Qualitätsmanagement für Medizinprodukte (Orthopädie, Traumatologie, Dental).

Med-Titan®
 Dr.-Ing. Ulrich Holzwarth
 Tel.: 09131 53026-40
 Fax: 09131 53026-50
 ulrich.holzwarth@med-titan.de
 www.med-titan.de

Das Unternehmen verfügt über langjährige Erfahrungen in den Bereichen Metallkunde, Fertigungstechnologie und Prüftechnik. Seinen Kunden bietet Med-Titan® aktuelles Wissensmanagement, intelligente Technologielösungen, optimalen Materialeinsatz sowie detaillierte Auskunft zu Normen und Gesetzensvorgaben. Auch Schadensanalysen und Weiterbildungen gehören zum Portfolio.

Ans Unternehmen angegliedert ist die Med-Titan®-Prüftechnik, ein Labor für statische und dynamische Prüfungen von Werkstoffen und Bauteilen aller Art. Eine Besonderheit stellt dabei das Prüfen mit sehr niedrigen Kräften ab 1 Newton (N) dar. Kunden aus ganz Europa, USA und Kanada nutzen Dienstleistungen der Med-Titan®.

Insbesondere in Bayern bietet Med-Titan® Förderberatung für kleine und mittelständische Unternehmen mit bis zu 250 Mitarbeitern an.



Molecular Networks
 Inspiring Chemical Discovery

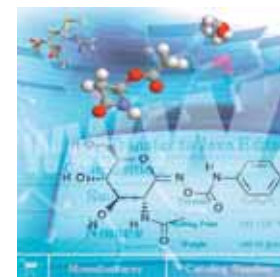
Molecular Networks entwickelt und vermarktet innovative, wissenschaftliche Software-Applikationen und Datenbanken für den Einsatz in der chemischen, pharmazeutischen und biotechnologischen Forschung und Entwicklung.

Das Unternehmen ist dabei auf Anwendungen in der Chemoinformatik spezialisiert. Dieses Fachgebiet umfasst die Verarbeitung von chemischen Daten mit Hilfe von modernen, informationstechnologischen Methoden und Analyseverfahren.

Molecular Networks GmbH
 Dr. Christof H. Schwab
 Tel.: 09131 815668
 Fax: 09131 815669
 info@molecular-networks.com
 www.molecular-networks.com

Seit der Gründung im Jahr 1997 wird die Technologie von Molecular Networks weltweit in den führenden Forschungslaboratorien in Industrie und Hochschule eingesetzt. Die Software- und Datenbank-Anwendungen unterstützen Wissenschaftler bei der zielgerichteten Suche und Herstellung von neuartigen Substanzen mit bestimmten chemischen, physikalischen oder biologischen Eigenschaften, wie z.B. pharmazeutische Wirkstoffe. Durch den Einsatz von Computermethoden können Entwicklungszeiten für neue chemische und pharmazeutische Produkte verkürzt, Kosten reduziert und Ressourcen geschont werden.

Neben einer Reihe von Standardapplikationen bietet Molecular Networks die Planung und Implementierung kundenspezifischer Softwarelösungen sowie wissenschaftliche Beratung und Auftragsforschung an.





NeOnS – **Networking & Online Services** ist ein fortschrittliches IT-Unternehmen und agiert auf allen Feldern der Netzwerktechnologie.

NeOnS –
Networking & Online Services
Reinhold Frankenberger
Tel.: 09131 9793-70
Fax: 09131 9793-75
info@neons.de
www.neons.de

Die Aufgaben reichen von der Erstellung und Realisierung von Verkabelungskonzepten und dem Netzwerkdesign bis zur Analyse im Netzwerk- und Systemumfeld oder der Intranet- und Internetkonzeption. Zu den weiteren Serviceleistungen gehören System- und Netzwerkmanagement sowie die Unterstützung bei der Analyse und Konzeption von IT-Prozessen.

NeOnS stellt sicher, dass die in Unternehmen notwendige IT perfekt geplant, aufeinander abgestimmt und effizient betrieben werden kann. Zum Leistungsspektrum gehört die Übernahme einzelner oder kompletter IT-Aufgaben bis zur langfristig angelegten, regelmäßigen Betreuung von kompletten Informations- und Kommunikationssystemen und Applikationen. Neben der Analyse, Konzeption, Planung und Implementierung neuer IT-Strukturen übernimmt NeOnS außerdem die umfassende Betreuung bestehender Systeme.

Ein Arbeitsschwerpunkt von NeOnS liegt in der Konzeption, Planung und Implementierung sowie im Betrieb von Verbundnetzwerken im medizinischen Umfeld. Zu den Kunden gehören Kliniken, Arztpraxen, Medizintechnik-Unternehmen, aber auch klein- und mittelständische Unternehmen aus anderen Branchen.

reinisch

Die reinisch AG, mit Konzernzentrale in Karlsruhe, konzipiert und erstellt Technische Dokumentationen und Produktkataloge für verschiedene Branchen und Anwendungsbereiche.

Die Kunden kommen vorrangig aus den Bereichen Automotive/Transport, Maschinen-/Anlagenbau, Medizintechnik und Luftfahrt. Es handelt sich vor allem um Unternehmen, die komplexe Produkte für den globalen Markt herstellen.

Mit reinisch wird die Technische Dokumentation zu einem wirtschaftlichen Prozess. Das Unternehmen bietet sämtliche Dienstleistungen zur Erstellung, Verwaltung und Distribution von Dokumenten und übernimmt die inhaltliche Verantwortung. Außerdem profitieren Kunden von den Dienstleistungen im After Sales-Bereich sowie von innovativen Lösungen für das Informations-, Wissens- und Übersetzungsmanagement.

Über 400 Mitarbeiter sind an insgesamt 20 Standorten in Deutschland, Spanien, Österreich, in der Schweiz und der Türkei für das Unternehmen tätig.

reinisch AG
Holger Fischer
Albert-Nestler-Str. 24–26
76131 Karlsruhe
Tel.: 0721 66377 0
Fax: 0721 66377 119
info@reinisch.de
www.reinisch.de





Die Scio GmbH begleitet Hightech-Unternehmen auf ihrem Weg zu mehr Wachstum und höherer Performance. Dafür bietet das Unternehmen umfassende Beratungs- und Trainingsleistungen an.

Scio GmbH
Klaus Daniel
Tel.: 09131 53021-60
Fax: 09131 53021-66
info@scio.eu
www.scio.eu

Schnelles und starkes Unternehmenswachstum führt zu neuen Anforderungen an die Unternehmensführung. Häufig bleiben dabei Chancen ungenutzt, weil das operative Geschäft im Fokus steht und die Zeit für den Aufbau eines professionellen Managements fehlt. Strategien mit klaren Zielvorgaben sind Mangelware, endlose Planungsrunden kosten allen Beteiligten Kraft, Entscheidungen dauern zu lange und systematisches Feedback findet nicht statt. Kurzum, die Performance leidet unter einem allzu hemdsärmeligen Management.

Die Optimierung von Managementprozessen bildet aber gerade für Hightech-Unternehmen einen nicht zu unterschätzenden Hebel zur Steigerung der Performance.

Scio verfügt über Blueprints für alle wesentlichen Managementprozesse. Diese werden an die jeweiligen Anforderungen angepasst. Außerdem berät und begleitet Scio seine Kunden bei der Implementierung und Umsetzung der Maßnahmen. Dazu gehört auch das Messen und Dokumentieren der Performance. So können am Ende messbare Erfolge erzielt werden.



Sie suchen ein erfahrenes Team für die Konzeptionierung und Realisierung von professionellen Softwarelösungen im Bereich Projektmanagement, Änderungsmanagement und Projekt-Controlling?

Sie suchen einen kompetenten und flexiblen Partner für die Durchführung komplexer Software-Testvorhaben?

Sie benötigen Hilfe bei der Planung, dem Aufbau und der Betreuung eines Rechnernetzwerkes?

SESupport hat sich in den vergangenen acht Jahren vom Ein-Mann-Betrieb zu einem Unternehmen entwickelt, in dem ein junges Team von aktuell 20 Mitarbeitern aktiv an den eingangs skizzierten Aufgabenbereichen arbeitet. Inhaltlich liegt unser Schwerpunkt im Umfeld der Medizintechnik.

Innovative Lösungen, Flexibilität sowie kurze Reaktionszeiten haben wir uns zum Programm gemacht. Um diesen hohen Zielen gerecht zu werden, betrachten wir es als unsere Pflicht, im wechselseitigen Dialog unsere Lösungsstrategien beständig zu optimieren und nach neuen Ansätzen zu suchen. Offenheit ist unser Motto: Unsere Mitarbeiter kommen aus sechs verschiedenen Nationen, so dass es für uns eine Selbstverständlichkeit ist, uns über Grenzen hinwegzusetzen und neue Wege zu beschreiten.

SESupport
Thomas Mönius
Tel.: 09131 5307-90
Fax: 09131 5307-98
ulrich.frank@sesupport.de
www.sesupport.de





talkingeyes&more® ist ein interdisziplinäres Netzwerk für Präventive Medizin in Deutschland. Es wurde 2005 von Augenärzten und Kardiologen gegründet.

talkingeyes&more GmbH
 Prof. Dr. med. Georg Michelson
 Tel.: 09131 610 840
 michelson@t-online.de
 www.talkingeyes-and-more.de

Jedes Jahr sterben zehn Millionen Menschen an Herz-Kreislauf-Erkrankungen weltweit. Durch Vorsorgemaßnahmen wären 70 bis 90 Prozent aller Herzinfarkte oder Schlaganfälle vermeidbar.

Mit talkingeyes&more® kann das Risiko von Herzinfarkt und Schlaganfall be-

stimmt werden. Eine telemedizinische Untersuchung des Augenhintergrundes erlaubt Rückschlüsse auf den Gefäßzustand des Herzens und des Gehirns. Die Zusammenarbeit von Augenärzten, Kardiologen, Internisten und Allgemeinärzte gewährleistet bestmögliche Versorgung.

Das Präventionsprogramm talkingeyes&more® besteht aus mehreren Untersuchungsmodulen, die medizinische Fächergrenzen überwinden:

- Quantitative Untersuchung der Mikrogefäße der Netzhaut
- Bestimmung der Intima-Media-Dicke der A. carotis
- Messung der Gehirn- und Sehfunktion
- Blutdruckmessung
- Erhebung von Blutwerten
- Ernährungsanalyse mittels einer computergestützten Auswertung eines 3-Tages-Ernährungsprotokolls.



Die VAMP Verfahren und Apparate der Medizinischen Physik GmbH ist auf die Entwicklung von Software, Hardware und neuen Verfahren für die medizinische Bildgebung und Bildverarbeitung spezialisiert.

Schwerpunkte liegen im Bereich digitaler Bildgebungsverfahren für die medizinische Diagnostik. Hierzu gehören beispielsweise die Computertomographie (CT) sowie deren Integration in Diagnosestationen für die Behandlungsplanung. VAMP entwickelt, produziert und vertreibt Mikro-CT-Scanner und Spezialscanner zur in-vivo Bildgebung, sowie spezialisierte Software für diese Einsatzgebiete. Weiterhin finden die Produkte von VAMP Anwendungen in der computergestützten Chirurgie, der Kardiologie und der zerstörungsfreien Material- und Werkstückprüfung.

Für Untersuchungen von Kleintieren bietet VAMP die TomoScope Mikro-CT-Scanner an. Durch den Einsatz modernster CT-Prinzipien und -Technologien wurden erstmals Scanzeiten von 1 bis 180 Sekunden bei hoher Ortsauflösung und hoher Niedrigkontrastaufklärung, aber minimaler Röntgendosis erreicht. Eine spezielle Anwendung der in-vivo Bildgebung ist in der präklinischen Forschung an Kleintieren zu sehen. Hier werden durch spezielle Kontrastmittel oder mittels Kombinationsbildgebung molekulare Effekte sichtbar gemacht. So können Aussagen über Krankheitsverlauf und Therapie getroffen werden.

VAMP GmbH
 Dr. Holger Brünner, Robert Hebel
 Tel.: 09131 97310-0
 Fax: 09131 97310-10
 info@vamp-gmbh.de
 www.vamp-gmbh.de





Die ViroLogik GMBH ist ein biopharmazeutisches Unternehmen, das neuartige Medikamente zur Behandlung viraler Infektionskrankheiten von Mensch und Tier entwickelt, testet und vermarktet.

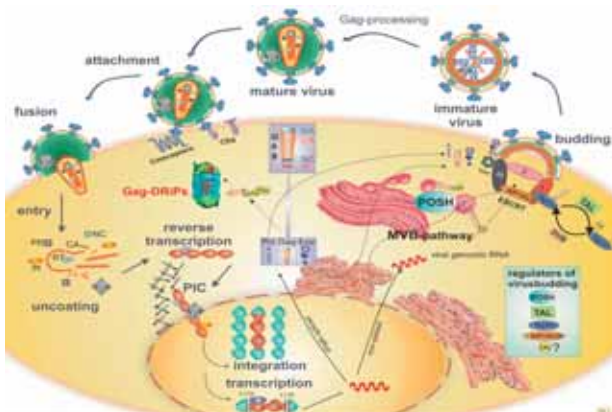


Die ZONARE Medical Systems GmbH ist ein Pionier im Bereich des Ultraschalls mit Hauptsitz in Mountain View, Kalifornien (Silicon Valley).

ViroLogik GmbH
 Prof. Dr. Ulrich Schubert
 Tel.: 09131 5301488
 Fax: 09131 5301644
 info@virologik.com
 www.virologik.com

ViroLogik will damit zur Bekämpfung von HIV/AIDS, Hepatitis C und Influenza A („Grippe“, „Vogelgrippe“) beitragen. ViroLogik s innovativer Ansatz besteht darin, die Vermehrung der Viren durch Hemmung von bestimmten Faktoren der Wirtszellen zu verhindern. Damit stellt ViroLogik s Ansatz möglicherweise einen Weg dar, Medikamente ohne Resistenzrisiko zu entwickeln.

ViroLogik geht bei der Medikamentenentwicklung von mehreren Zielstrukturen und unterschiedlichen Wirkstoffen aus, die sich bereits in der Klinik und auf dem Markt bewährt haben. Damit wird das Risiko für die klinische Entwicklung und Marktzulassung minimiert. Umfassende Partnerschaften mit führenden Forschungseinrichtungen, Kliniken und Industrieunternehmen sichern dabei den Zugang zu den nötigen Expertisen und Ressourcen.



Mit der Entwicklung und Umsetzung der neuen, patentierten Bildgebungstechnologie Zone Sonography ist es dem Unternehmen gelungen, das bisher übliche Abtast- und Signalverarbeitungsverfahren völlig neu zu definieren.

Zone Sonography ist ein neuer Ansatz der Datenerfassung und -verarbeitung, mit dem andere, komplexe Signal- und Bildanalyseverfahren möglich werden. Mit der innovativen Technologie ergeben sich neuartige Möglichkeiten für den diagnostischen Ultraschall (z.B. ZST Zone Speed Technology, Retrospektive Bildgebung), die mit den vorherrschenden, konventionellen Vorgehensweisen nicht realisierbar sind.

Basierend auf Zone Sonography kommt auch die innovative Konzeption Hybrider Ultraschall mit dem System z.one zur praktischen Anwendung. Die Vorteile von tragbar-mobilem und stationärem High-End-Ultraschall vereinen sich hier zu einer zukunftsweisenden Synergie.

Die ZONARE Medical Systems GmbH im IZMP betreut auch die direkten und indirekten Vertriebspartner in Europa, dem Mittleren Osten und Afrika.

ZONARE Medical Systems GmbH
 Cornel Schoelgens
 Tel.: 09131 97494-0
 Fax: 09131 97494-10
 info@zonare.de
 www.zonare.com

